

April - Juli 2026



Foto: David Reichert



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
LADENBURG

unterwegs

DAS TEAM

Evangelische Kirchengemeinde

Kirchenstraße 28, 68526 Ladenburg

Tel.: 06203 - 92 39 88. Fax: 06203 - 18 07 82

Mail: ladenburg@kbz.ekiba.de, Web: www.ekila.de

Konto: Sparkasse Rhein Neckar Nord, DE59 6705 0505 0066 0018 14

Pfarrer David Reichert



Kirchenstraße 28

68526 Ladenburg

Tel.: 06203 - 92 39 89

Mail: David.Reichert@kbz.ekiba.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin Julia Keller



Bürozeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr

und 15 - 17 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr

Diakonin Bärbel Fichtner



Kirchenstraße 29

68526 Ladenburg

Mobil: 0152 - 27495218

Mail: Baerbel.Fichtner@kbz.ekiba.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Anne-Frank-Kindergarten



Leiterin: Angelika Gelle

Tel.: 06203 - 1 53 10

Vorderer Rindweg 10

Hausmeister Mario Fresi



Tel.: 06203 - 18 03 01

Dienstag bis Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Kirchendienst

Joshua Wentz, Zoe Reichert

Max Heinke

Kirchengemeinderäte

Klaus-Dieter Block, Katrin Dederer, Ingrid Dieterle, Gerhard Gerstner

Christoph Penschorn, Katrin Royar-Dobirr, Mathias Weber

Pfarrer David Reichert Liebe Leser*innen, es ist schon eine Herausforderung, immer zu wissen, „was die jeweilige Stunde geschlagen“ hat. Was gerade dran und gerade wichtig ist. Was jetzt von mir erwartet oder gefordert wird. Und oft verpasst man dann den Moment, in dem man dies oder jenes hätte tun oder reden sollen.

Glocken wollen uns dabei helfen, das Wichtige und Nötige zu erkennen. Seit je her zeigt ihr Klang die Zeit an, warnen sie vor Gefahren, oder laden sie Menschen zum Innehalten ein. Sie wollen uns ablenken von dem, was uns gefangen hält und hinleiten zu dem, was uns neue Hoffnung geben kann.



Das Geläut will daher unseren gewohnten Alltagstrott unterbrechen, ihn bewusst „stören“ und uns neu ausrichten. Glocken sind zu hören vor Gottesdiensten, bei Taufen und Konfirmationen, während der Feier des Abendmahls, bei Trauungen, Segenshandlungen und Bestattungen. Sie markieren wichtige Übergänge des Lebens eines Christenmenschen und betonen mit ihrem Klang die große Bedeutung christlicher Gemeinschaft.

Die vier Glocken unserer Stadtkirche feiern in diesem Jahr ihr 75jähriges Jubiläum. Während manche ihrer Vorgängerinnen in den beiden großen Kriegen dem Bau von Kriegsgerät zum Opfer fielen, erschallen die vier Glocken der Kirche seit 1951 wieder in einem harmonischen Klang. Das Geläut der Stadtkirche ist ein rein „liturgisches“ und zeigt somit – anders als die Glocken der St. Galluskirche – nicht auch die Uhrzeit an. Stattdessen rufen die Glocken einzig zum Gottesdienst und damit zum Gebet. Mit ihrem lauten Klang im Turm der Kirche, der wie ein ausgestreckter Finger nach oben zeigt, weisen sie hin auf den Schöpfer der Welt und Herrn der Kirche. So gesehen können Glocken Instrumente sein, uns auf das Wichtige und Nötige unseres Lebens aufmerksam zu machen.

Glocken nehmen uns nicht die Mühe ab, uns immer wieder darauf zu besinnen, was gerade dran ist. Aber ihr Klang will in unsere Herzen dringen und uns ermutigen, unseren Gedanken und Worten

auch Taten der Liebe folgen zu lassen. Insofern waren Glocken auch schon immer deutlich hörbare Signale der Freiheit, der Gerechtigkeit und der Nächstenliebe. Eine Gemeinschaft wie die christliche, die sich zum Klang der Glocken versammelt, tut gut daran, sich immer wieder zu fragen, ob sie dem Auftrag Jesu Christi gerecht wird. Und wir Einzelnen dürfen uns vom Glockengeläut immer wieder aufs Neue einladen lassen, uns mit unserem Können und unserem Unvermögen Gott anzuvertrauen.

Kontaktpersonen für die Kreise

Besuchskreis	Pfr. David Reichert	92 39 88
Bibelgesprächskreis	Otto Barth	35 52
Kinderkirchenmaus,	Bärbel Fichtner	0152 27495218
Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit		
Kirchenchor	Sabine Zips	kirchenchorladenburg@gmail.com
Posaunenchor	Katrin Dederer	posaunenchor.ladenburg@t-online.de
Rock at Church	Franziska Erhardt	0179 6098917
VolksliederSingtreff	Joachim Junghans	92 43 11

Termine und Veranstaltungen bis Juli

**Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort!
Der neue Gemeinderaum Visavis ist in der Kirchenstraße 29**

Der **Kirchenchor** probt noch bis Ende April dienstags von 20 bis 22 Uhr im Carl-Benz-Gymnasium.

Der **Posaunenchor** probt noch bis Ende April freitags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Merian-Realschule.

Danach proben beide Chöre in der evangelischen Stadtkirche.

Dienstag, 31. März

ab 9.00 Uhr „Abenteuer Bibel“, Stadtkirche

April

Mittwoch, 08.

15.00 Uhr VolksliederSingtreff, Visavis

Mittwoch, 15.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Sonntag, 19.

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Visavis

Mittwoch, 22.

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Visavis

Mittwoch, 29.

19:30 Uhr "Trauernde Kinder gut begleiten", Visavis

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Mai

Mittwoch, 06.

19.00 Uhr „Allianz-Gebetsweg“, Treffpunkt: Waldpark

Sonntag, 10.

19.00 Uhr SAP-Bigband, Kirchgarten

Einlass ab 18.30 Uhr – Karten im Vorverkauf in den Buchhandlungen

Mittwoch, 13.

15.00 Uhr VolksliederSingtreff, Visavis

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Donnerstag, 14.

14.30 Uhr Familienfest, Neckarwiese

Sonntag, 17.

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Visavis

26. – 29.

„Freizeit ohne Koffer“, Neckarhausen

Mittwoch, 27.

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Visavis

GEMEINDE

Juni

Mittwoch, 03.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Mittwoch, 10.

15.00 Uhr VolksliederSingtreff, Visavis

Sonntag, 14.

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet, Visavis

Mittwoch, 17.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Samstag, 20.i

ab 10.00 Uhr „Einfach heiraten“, Stadtkirche und Kirchgarten

Mittwoch, 24.

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Visavis

Juli

Mittwoch, 01.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Mittwoch, 08.

15.00 Uhr VolksliederSingtreff, Visavis

Samstag, 11.

09.30 Uhr Männerfrühstück, Visavis

Mittwoch, 15.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

Mittwoch, 22.

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Visavis

Mittwoch, 29.

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarramt

140 Jahre evangelischer Kirchenchor

Unser Kirchenchor blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Seit seiner Gründung im Juni 1886 gab es viele segensreiche Momente in unserer Kirchengemeinde, die von vielen Stimmen musikalisch mitgeprägt wurden. Seit nunmehr 140 Jahren ist der Chorgesang fester Bestandteil unseres gemeindlichen Angebots. Der Chor bereicherte mit seinem Klang über die Jahrzehnte die Gottesdienste, lud zu Konzerten und bot für die Sänger*innen eine gute und gewinnbringende Gemeinschaft. Geprägt wurde die Chormusik maßgeblich von den verschiedenen Chorleiter*innen sowie den Obleuten dieser Zeit. Seit etwas mehr als einem Jahr ist es Tetjana Kyselova, die den Chor bei Proben und Auftritten anleitet. Ein Team von Sängerinnen kümmert sich seither um die Organisation des Chores nach innen und außen.

Es ist etwas Wunderbares, wenn Menschen in Chören durch Ihre Musik das Lob Gottes zum Klingen bringen und andere damit erfreuen. Als Kirchengemeinde können wir sehr dankbar für das Wirken unseres Kirchenchores und auch der anderen kirchenmusikalischen Arbeitsbereiche sein.

Im Gottesdienst am 14. Juni möchten wir daher das Jubiläum des Chores feiern und auch einige Menschen für ihr bisheriges Engagement im Chor ehren. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem etwas erweiterten Kirchencafé die Möglichkeit für Begegnungen und Gespräche.



Foto: Kirchenchor

MITTWOCH, 6. Mai 2026, 19 – 21 Uhr

GOTT IST TREU

BEGEGNUNG UND
GEBET

BEGINN UNTER DEM PAVILLON
AM WALDPARK
(HINTER JOHANNITERHAUS)

Eine gemeinsame Veranstaltung der Freien evangelischen Gemeinde Ladenburg,
der Evangelischen Stadtmission Ladenburg
und der Evangelischen Kirchengemeinde Ladenburg.

FeG  Ladenburg

AB


EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
LADENBURG

Pfarrer Kuhn trifft Künstler Töpel

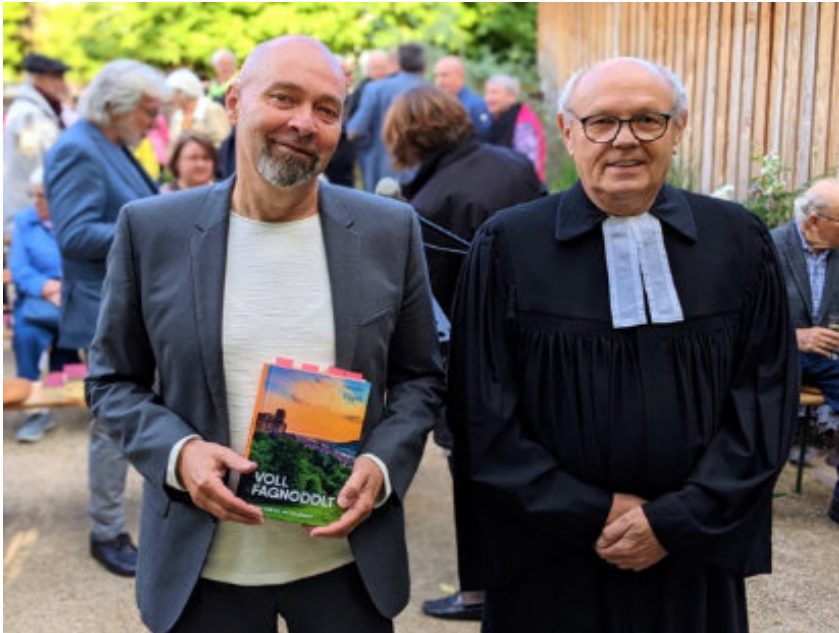
DIE KIRCHENBANK

„Ä bsunnares Möbelstück!“

Kurpfälzisch-literarischer Gottesdienst mit

Arnim Töpel & Pfarrer Dr. Manfred Kuhn

Sonntag, 19. April 2026, 10 Uhr Evangelische Kirche Ladenburg



Seit vier Jahren gibt es diese besondere Kombination PFARRER KUHN TRIFFT KÜNSTLER TÖPEL. In vielen Gemeinden der Region waren sie mit ihren Themengottesdiensten schon zu Gast, 2024 übertrug der Deutschlandfunk einen davon live, auch hier in Ladenburg waren sie bereits mit großem Zuspruch.

Pfarrer Dr. Manfred Kuhn obliegt dabei die Sicht des Theologen, Arnim Töpel spielt das Piano und sorgt dafür, dass Dialekt und auch der Humor nicht zu kurz kommen.

„Ein Lied kann eine Brücke sein“: SAP Big Band & Jeannette Friedrich



Man kann fast schon von einem Heimspiel sprechen: am 10. Mai 2026 bringt die SAP Big Band den Jazz im dritten Jahr in Folge nach Ladenburg. Auch diesmal wird sie im Kirchengarten der evangelischen Kirche ein Konzert geben. Um 19:00 Uhr geht es los. Die Band feiert mit diesem Auftritt auch ihr 30-jähriges Jubiläum und bringt zu diesem Anlass eine Ladenburger Lokalmatadorin und überregional bekannte Künstlerin auf die Bühne: die Sängerin

Jeannette Friedrich.

Wer einmal eine Bigband live gehört hat, wird ihren einzigartigen Sound nie wieder vergessen. Er reicht von ‚explosiv‘ bis ‚einfühlsam‘ und wird unwiderstehlich, wenn eine Sängerin wie Jeannette Friedrich dazu kommt, die es versteht, die Brücke zwischen diesen beiden Polen zu schlagen.

Und was erwartet uns denn nun am Abend des 10. Mai? Passenderweise steht das Konzert unter dem Motto „Ein Lied kann eine Brücke sein“. Musikbegeisterte aus der Region Rhein-Neckar spitzen hier gleich die Ohren, denn dies ist auch der Titel eines Musicals, in dem Jeannette Friedrich die Hauptrolle spielte und ihren bisher größten Erfolg feierte.

Unter der Leitung des Posaunisten und Orchestermusikers Stephan Kirsch wird die SAP Big Band anlässlich ihres Jubiläums zahlreiche Höhepunkte aus ihrem umfassenden Repertoire mit nach Ladenburg bringen, das von Swing á la Count Basie über Stücke von Bill Holman, Peter Herbolzheimer und anderen Komponisten und Arrangeuren bis hin zu modernen Original-Arrangements der bekanntesten Rundfunk-Bigbands Deutschlands reicht.



**Wir wünschen allen
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Gottes reichen Segen!**

Im Mai feiern 23 Jugendliche ihre Konfirmation

Bauer, Emil - Dommel, Janik - Egger, Leo - Ehmman, Sophie
Fallico, Alessandro - Friedemann, Ella - Hahn, Charlotte
Heinsch, Matteo - Hering, Charlotte - Hornberger, Johann
Jakob, Finn - Kliebisch, Maya - Kulick, Valentina
Lang, Mika - Langlotz, Charlotte - Rapp, Linus
Röse, Hanna - Schauwecker, Lea - Tasch, Jonas
Wengenroth, Lenia - Widiker, Amabell
Wiederhold, Clara - Winckler, Jill

Sophie Ehmman feiert ihre Konfirmation in Heddesheim



**Einladung zum
Gottesdienst im Grünen
am**

**Sonntag, den 21. Juni 2026
um 10.00 Uhr**



im
Pfarrgarten
der
Evangelischen
Kirche

**Die Kinder des Anne-Frank-
Kindergartens spielen:**

„Eine Geschichte aus der Bibel“

**Im Anschluss an den Gottesdienst verkauft unser
Förderverein Getränke und Brezeln!**

Kirchenmaus

Foto: Kirchenmausteam



Annette Kriek Einmal im Monat treffen sich bis zu 40 (!) Kinder im Anne-Frank-Kindergarten, um an einem Samstag von 10.00- 12.30 Uhr zusammen zu kommen, zu spielen, zu lachen, sich wohlzufühlen und um eine Geschichte aus der Bibel zu hören.

Nach einer Spielstraße (Bällchenbad, Sporthalle) kommen alle zusammen zum Eingangsteil mit Liedern zu Gitarren, Gebet und dem Auftritt der Kirchenmaus.

Diese hat immerviel zu berichten oder steht vor einer Frage.

Klar, dass die mit der nun folgenden Geschichte zu tun hat, die meist in 3 altersgetrennten Gruppen dargeboten wird: sei es mit großen Kamishibai-Bildkarten, mit Rollenspiel oder kleinem Theaterstück.

Kreativ geht es weiter; meist basteln oder backen die Kinder etwas zur Geschichte, die aus dem Alten wie aus dem Neuen Testament stammen kann oder z.B. mit der Jahreslosung verknüpft ist.

Zum Ende hin treffen sich alle Kinder wieder im Plenum für Lieder, das Vater Unser und für den Segen.

Das Kirchenmausteam zeigt sich äußerst engagiert sowie kreativ und freut sich über Verstärkung.

Die nächsten Termine sind:

18. April / 9. Mai / 13. Juni / 4. Juli (Sommerfest im KiGa)

ABENTEUER BIBEL

© Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart / M. Weber



Am 31.03.2026 von 9-13 Uhr
in der Evangelischen Stadtkirche Ladenburg
für Kinder ab der 1. Grundschulklasse

Um Anmeldung wird gebeten:
baerbel.fichtner@kbz.ekiba.de

In Kooperation mit dem
evang. Kinder- und Jugendwerk

www.ekila.de



„Zusammen sind wir weniger allein“



Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen - wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige - sind betroffen. Oft wird das Thema in Gesprächen nur beiläufig erwähnt, weil die Scham groß ist.

Die diakonischen und kirchlichen Angebote in Baden helfen, einander zu begegnen, geben konkrete Ratschläge und helfen ganz praktisch. Von der allgemeinen Sozialberatung über Angebote für Familien und Jugendliche, Hilfen für Arbeitslose und Menschen mit Geldsorgen bis hin zur Migrationsberatung.

Allein geht es nicht. Es braucht auch das gute Zusammenwirken von Diakonie und Kirche, um Brücken zu bauen und Gemeinschaft zu stärken. Die diakonischen Beratungsstellen befinden sich in einem engen Austausch mit den Kirchengemeinden und sie ergänzen sich in der Hilfe.

Unterstützen Sie bitte die diakonische Arbeit Ihrer Kirchengemeinde, der Diakonie Ihrer Region und in ganz Baden!

Denn: Zusammen sind wir weniger allein. **Vielen Dank!**

Das Spendenkonto der Diakonie Baden:
Diakonisches Werk Baden
Evangelische Bank eG
IBAN: DE 9552 0604 1000 0000 4600
Verwendungszweck: "Woche der Diakonie"



„GOTT SPRICHT:
SIEHE, ICH MACHE
ALLES NEU!“

(OFFENBARUNG 21,5)

JAHRESSAMMLUNG 2026

des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in Baden
für evangelische Minderheiten in Estland

www.gaw-baden.de



Gehen mehr Spenden ein,
können damit auch
andere Projekte des GAW
unterstützt werden.

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Baden



Die Nacht der verlöschenden Lichter - ein Gottesdienst nicht nur für Jugendliche



Foto: Temer

An Gründonnerstag laden wir herzlich - vor allem, aber nicht nur - Jugendliche zum diesjährigen Gottesdienst mit Tischabendmahl ein.

„Die Nacht der verlöschenden Lichter“ vermittelt uns, wie es den Jüngerinnen und Jüngern Jesu an jenem Abend vor 2000 Jahren ging, was aus ihrer Freundschaft zu Jesus geworden ist.

***Der Gottesdienst an Gründonnerstag, dem 2. April
beginnt um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche und
wird von Konfi-Teamer*innen und Band gestaltet.***

Seniorenachmittag und VolksliederSingtreff

Alle Veranstaltungen sind im Visavis in der Kirchenstraße 29.



Seniorenachmittage

Es sollen gemütliche Nachmittage werden. Zwischen 15 - 16.30 Uhr gibt es einen geistlichen Impuls, Gesang, Kaffee und Kuchen und Zeit für Geplauder und kleinen Rätselaufgaben.

Kontakt: 0152-27495218 (Gemeindediakonin Bärbel Fichtner)

Die Termine für 2026 sind:

22.4. - 27.5. - 24.6. - 22.7. - Sommerpause - 23.9. - 25.11. - 9.12.



VolksliederSingtreff

Von 15 - 16 Uhr singen wir die Lieder aus der „guten, alten“ Zeit. Dazu werden Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Kontakt: 06203-924311 (Joachim Junghans)

Die Termine für 2026 sind:

8.4. - 13.5. - 10.6. - 8.7. - Sommerpause - 9.9. - 14.10. - 11.11. - 9.12.

In Planung: Tanzkreis für Kreistanz



Foto: pixabay

„Mitreißende Dynamik, Sportlichkeit und herrliche Musik schaffen Verbindung und Begeisterung.“ Dies schreibt uns Ulla Völkel, Lehrerin an der Dalberg-Grundschule und begeisterte Kreistänzerin. Diese Begeisterung möchte Sie gerne weitergeben - und so entstand Ihre Idee, einen gemeindlichen Tanzkreis zu gründen.

„In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden Kreistänze und Wechselpaartänze aus aller Welt lernen, die neben Gesundheitsförderung Lebensfreude pur vermitteln und eine unmittelbare positive Wirkung auf das seelische und körperliche Wohlbefinden haben.“

Wenn Sie also Freude an Bewegung und wunderschöner Musik haben, dann wären Sie genau richtig bei diesem Kurs. Melden Sie sich bei Interesse einfach im Pfarramt, telefonisch oder per Email. Wir sammeln zunächst die Rückmeldungen; und wenn genug Tänzer*innen zusammenkommen, dann beginnen wir mit der konkreten Planung.

GOTTESDIENSTE ...

Wenn nicht anders beschrieben, feiern wir die Gottesdienste in der Stadtkirche. In der Regel findet ein Kirchencafé im Anschluss an die Gottesdienste statt.

So., 29.03. Palmsonntag

18.00 Uhr Konzertandacht „Sieben Worte Jesu am Kreuz“, Reichert / Geißler

April



Do., 02.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr Tischabendmahl, Fichtner und Team

Fr., 03.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst, Reichert

So., 05.04. Ostersonntag

07.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor, Reichert



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Reichert

Mo., 06.04. Ostermontag

10.00 Uhr Österlicher Singgottesdienst, Reichert

Sa., 12.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr Ferienkirche in Heddesheim und Neckarhausen – kein Gottesdienst in der Stadtkirche! Lang / Kreissig

19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der St. Galluskirche, Taizé-Team

Sa., 18.04.

10.00 Uhr Kirchenmaus im Anne-Frank-Kindergarten, Maus-Team

Sa., 19.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Kurpfälzisch-literarischer Gottesdienst, Kuhn / Töpel

Sa., 26.04. Jubilate

10.00 Uhr Regio-Gottesdienst in Ilvesheim
– kein Gottesdienst in der Stadtkirche! Bier

Mai

Sa., 03.05. Kantate

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Reichert

19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Stadtkirche, Taizé-Team

Sa., 09.05.

10.00 Uhr Kirchenmaus im Anne-Frank-Kindergarten, Maus-Team

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I, Fichtner, Reichert und Team

Sa., 10.05. Rogate

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst II, Fichtner, Reichert und Team

Do., 14.05. Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Regionalgottesdienst auf dem Bauernhof Maas mit Kinder- und Posaunenchor, Regio-Team

Sa., 17.05. Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst, Reichert



Sa., 24.05. Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Reichert

Mo., 25.05. Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche, Kotzan/Stößer

Sa., 31.05. Trinitatis

10.00 Uhr Ferienkirche in Ilvesheim und Neckarhausen

– kein Gottesdienst in der Stadtkirche!

Juni

Sa., 07.06. 1. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Ferienkirche in Edingen und Heddesheim

– kein Gottesdienst in der Stadtkirche!

19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der St. Galluskirche, Taizé-Team

Sa., 13.06.

10.00 Uhr Kirchenmaus im Anne-Frank-Kindergarten, Maus-Team

Sa., 14.06. 2. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Reichert

Sa., 21.06. 3. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr „Gottesdienst im Grünen“ mit dem Anne-Frank-Kindergarten und Posaunenchor, Kirchgarten, Fichtner und Kiga-Team

Sa., 28.06. 4. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Regio-Gottesdienst in Edingen

– kein Gottesdienst in der Stadtkirche! Kaschub / Kreissig

GOTTESDIENSTE

Juli

So., 05.07. 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Regio-Tauffest am Neckar auf der Ladenburger Festwiese, Regio „Neckar“

19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Stadtkirche, Taizé-Team

So., 12.07. 6. So. n. Trinitatis



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmand*innen, Verabschiedung langjähriger KU-Teamer:innen, Fichtner / Reichert

So., 19.07. 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Elmer

So., 26.07. 8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Regio-Gottesdienst auf der Vogelweide in Ilvesheim
– kein Gottesdienst in der Stadtkirche! Bier / Manske



Gottesdienste in der Region

- So., 22.03.'26, 10 Uhr: REGIO-GODI Neckarhausen
(Pfrn. Bier / Pfrn. Kaschub)
- So., 12.04. '26, 10 Uhr: FERIENKIRCHE (Osterferien)
in Heddesheim & Neckarhausen
- So., 26.04.'26, 10 Uhr: REGIO-GODI Ilvesheim
(Pfrn. Bier)
- Do., 14.05.'26, 11 Uhr: CHRISTI HIMMELFAHRT IM GRÜNEN
Neubotzheim / Bauer Maas
(Diak. Manske / Pfr. Rafflewski / Pfr. Reichert)
- So., 31.05.'26, 10 Uhr: FERIENKIRCHE (Pfingstferien)
in Ilvesheim & Neckarhausen
- So., 07.06.'26, 10 Uhr: FERIENKIRCHE (Pfingstferien)
in Heddesheim & Edingen
- So., 28.06.'26, 10.30 Uhr: REGIO-GODI GEMEINDEFEST EDINGEN
(Pfrn. Kaschub / Pfr. Kreissig)
- So., 05.07.'26, 10 Uhr: TAUFFEST AM NECKAR
auf der Festwiese Ladenburg
- So., 26.07.'26, 10 Uhr: REGIO-GODI Ilvesheim AUF DER VOGELWEIDE
(Pfrn. Bier / Diak. Manske)



Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar
Leitung: **Thomas Kalb**

Klangfarbenzauber
Mozart | Bacewicz | Bruch | Ravel

18. April 2026 | 19 Uhr
Ev. Kirche Heddesheim

 Eintritt frei - um Spenden wird gebeten
weitere Informationen unter www.jkph-rhein-neckar.de
oder über den QR Code



Trauernde Kinder gut begleiten

Einladung zu einem Abend mit Information und Austausch

Abschied, Verlust und Trauer gehören zum Leben von Kindern genauso dazu wie zu dem von Erwachsenen. Sie drücken ihre Trauer nur anders aus. Manchmal fühlen Erwachsene sich dadurch verunsichert. Die Frage ist, wie wir unsere Kinder auf diese Lebenserfahrung vorbereiten und sie dabei begleiten können.

Mittwoch, 29. April
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

im Vis-à-vis
Kirchenstr. 29, Ladenburg

Leitung
Bärbel Fichtner, Diakonin in Ladenburg
Dr. Tanja Schmidt, Pfarrerin in Leutershausen
Luise Brand, Palliativ-Krankenschwester

Anmeldung bis zum 20. April 2026 an Baerbel.Fichtner@kbz.ekiba.de
bitte mit Angabe von Namen und E-Mail!

Evang. Profil des Kirchenbezirks Neckar-Bergstraße & Evang. Kirchengemeinde Ladenburg

Christi Himmelfahrt 26

IHR SEID DAS SALZ DER ERDE



Wir feiern Familiengottesdienst (danach: Imbiss)
am Donnerstag, 14. Mai 2026, 11.00 Uhr
in Neubotzheim 2 (Bauernhof Maas)

Evang. Kirchengemeinden Edingen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg, Neckarhausen



EXPEDITION IN GOTTES WEITE WELT

Packt euren Pilgerrucksack mit einem Picknick, Trinken, Decke und was ihr sonst noch so braucht und los geht's!

Himmelfahrt, 14. Mai 2024
14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Spielstationen auf der Festwiese
Ladenburg
16:30 Uhr gemeinsamer Abschluss

EVANGELISCHER KIRCHENREIZ
WICKEL-
BENGLSTRASSE

„... und er lehrte die Menge vom Boot aus ...“ (Mt 13)



**Gottesdienst am Fluss
zum Pfingstmontag**

Montag, 25. Mai 2026 um 10.00h
am TVE-Bootssteg unterhalb der Jahnhalle
(bei schlechtem Wetter in der Neckarkirche Edingen)

EVANGELISCHER KIRCHENREIZ EDINGEN

Evangelische Kirchengemeinde Neckarhausen

EDINGEN-NECKARHAUSEN
www.evangelisch-neckarhausen.de

Förderverein Chormusik an der Lutherkirche Neckarhausen e.V.



NASCHUWA



Jiddische und hebräische Lieder
und Klezmer-Musik

Samstag, 13. Juni 2026 18:00 Uhr
Lutherkirche Neckarhausen, Schloßstraße 19

Eintritt frei

EDINGEN-NECKARHAUSEN
www.evangelisch-neckarhausen.de

„einfach heiraten“ in der Kurpfalz

**Am 20. Juni 2026 in der evangelischen
Stadtkirche Ladenburg**



Am glitzernden See oder in einer Stadtkirche, zwischen historischen Flugzeugen oder in einer romantischen Kapelle – am Samstag, 20. Juni 2026 geht es in einer Aktion der Evangelische Kirche an besonderen Orten in der Kurpfalz um die Liebe.

Dann öffnen sich für Liebende ganz verschiedene Räume

und Türen für eine persönliche kirchliche Hochzeit oder Segensfeier. Ohne langen zeitlichen Vorlauf und ohne Stress kann in der evangelischen Stadtkirche Ladenburg, Kirchenstraße 28, gefeiert werden. Von 10:00 bis 18:00 Uhr können Paare das Angebot nutzen. Ein siebenköpfiges Team: Pfarrer*innen und Diakonin trauen sie. Hinweis: bitte Eheurkunde vom Standesamt mitbringen. Wer frisch verliebt oder langjährig verbunden seine Liebe segnen lassen möchte ist ebenso herzlich willkommen.

Den wo Liebe ist, da ist Gott.

Wir freuen uns auf alle, die „einfach heiraten“ möchten und das ist sowohl mit oder ohne Anmeldung möglich. Das Evangelische Dekanat in Weinheim, E-Mail: dekanat.neckar-bergstrasse@kbz.eki-ba.de, Telefon: 06201 6049025, ist hierfür die Ansprechstelle.

***Infos zur Aktion „einfach heiraten“ gibt es unter:
www.einfach-heiraten-kurpfalz.de***

NECKARTAUFE

5. Juli 2026, 10.00 Uhr
Festwiese Ladenburg



Tauf-
anmeldung
in Ihrem
Pfarramt

Herzliche Einladung zum „Männerfrühstück“!



Mit dem Männerfrühstück existiert seit Oktober 2022 in der Kirchengemeinde Ilvesheim ein offener Treff für alle Männer, die gerne mal entspannt bei einem leckeren Frühstück und ungezwungenen Gesprächen über Leben, Familie und Arbeit zusammensitzen möchten (Termine sind jeweils samstags um 9.30 Uhr). Ergänzt wird dies mit

kleinen Vorträgen aus der kirchlichen, privaten oder täglichen Welt. Die Themen finden sich schnell und orientieren sich an der Jahreszeit, dem Frühstücksschwerpunkt oder dem Vortrag.

Wir freuen uns, dass es bei den vielen Terminen gelungen ist, vom Mittzwanziger bis zum 88-jährigen alle Altersgruppen anzusprechen.

Prinzipiell ist es so gedacht, dass man spontan beim Frühstück vorbeikommt - eingespannt im Familien- und Vereinsleben ist es durchaus schwierig, sich frühzeitig festzulegen. Eine vorherige Anmeldung bei uns oder dem Pfarramt ist also kein Muss, hilft aber dem Organisationsteam Benjamin, Tobias und Flo beim Abschätzen der einzukaufenden Menge, wobei soviel eingekauft wird, dass es für viele spontane Besucher reicht.

***Das Männerfrühstück findet am 11. Juli 26
ab 9.30 Uhr im „Visavis“ (Kirchenstraße 29)
in Ladenburg statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!***

Mehrtägige Angebote für Kinder



Freizeit ohne Koffer

Für Grundschul Kinder

26.-29. Mai 2026
8:30-15 Uhr

Mit Frühstück & Mittagessen
Preis: 70 €
Ort: Neckarhausen
(Ev. Gemeindehaus)

Evangelische Jugend
Neckar-Region

Eine Veranstaltung der Ev Kirche Region
Unterer Neckar und in Kooperation mit
dem Ev. Jugendwerk EKJW

Design by canva.com



SAVE THE DATE
SOMMER
FREIZEIT 2026
1.-8. AUGUST

für Kinder
von 8-13 Jahren



Hallo an alle Jugendlichen - ihr seid gefragt!

**Egal, ob ihr viel oder wenig mit der Kirche zu tun habt –
Sagt uns eure Meinung!!!**

Wir wollen eure Meinung hören und in den Gremien unseres Kirchenbezirks mit einbringen! Gefragt sind alle im Alter von 13-27 Jahren. Für die Umfrage müsst ihr einfach den QR Code zu Hilfe nehmen und die Fragen beantworten.

Eure Antworten bleiben anonym.



***Danke, dass ihr uns unterstützt!!
Bärbel Fichtner & Carolin Gottfried***

Der neue Kirchengemeinderat nimmt seine Arbeit auf

Von Pfarrer David Reichert Nach der Kirchenwahl am 1. Advent letzten Jahres wurden die gewählten neuen Kirchengemeinderäte im Gottesdienst am 11. Januar in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Für sechs Jahre werden sie nun – gemeinsam mit Pfarrer Reichert und Diakonin Fichtner – die Geschicke der Gemeinde im Leitungsgremium lenken.

Für die möglichen acht Mandate hatten sich sieben Kandidat*innen zur Wahl gestellt. Ein Platz ist somit noch unbesetzt und kann in naher Zukunft durch „Nachwahl“ besetzt werden. Die sieben gewählten Räte waren bereits in der vergangenen Legislatur Mitglieder des Gremiums, so dass die erste konstituierende Sitzung keine besonderen Neuerungen mit sich brachte. Allerdings musste der Vorsitz wieder neu gewählt werden. Neuer und alter Vorsitzender ist Dr. Klaus-Dieter Block, Pfarrer David Reichert übernimmt („qua Amt“) die Stellvertretung. Zukünftig wird die Arbeit noch durch einen Bau- und Finanzausschuss unterstützt, die jeweils aus Mitgliedern des KGR bestehen.

In der zweiten Sitzung im Februar standen ebenfalls Wahlen an, dieses Mal für die beiden Sitze in der Bezirkssynode. Als Vertreter*innen aus Ladenburg hat der KGR Dr. Dieter Groche sowie Dr. Katrin Dederer in die Synode entsandt. Ingrid Dieterle und Katrin Royar-Dobirr wurden als Stellvertreterinnen gewählt.

In nächster Zeit stehen große Themen an, denen sich der KGR widmen muss. Neben dem Strategieprozess unserer Landeskirche, der eine immer stärkere und engere regionale Zusammenarbeit der Kirchengemeinden vorsieht, wird die Umgestaltung des Innenraums unserer Stadtkirche die Tagesordnungen der Sitzungen bestimmen. Zu Letzterem ist der KGR bereits in intensiven Austausch mit einem Architekturbüro sowie dem Baureferat des Evangelischen Oberkirchenrats getreten. In den nächsten Wochen steht zudem der Verkauf des Grundstücks „Realschulstraße 7-9“ und die

BERICHTE

Räumung des alten Gemeindehauses an. An seinem „Rüsttag“ im März unternahm der KGR hierzu eine Begehung des Gemeindehauses, um die vorhandene Einrichtung zu sichten und den weiteren Gebrauch zu klären.

Sicherlich wird die Arbeit im Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde nicht langweilig. Die Zeiten erfordern von den Ältesten teilweise viel Energie, Mut und Kraft. Wir sind daher weiterhin sehr dankbar für jede Unterstützung und auch die Begleitung durch das Gebet.



Die Mitglieder des KGR (vlnr): Diakonin Bärbel Fichtner, Christoph Peshorn, Katrin Royar-Dobirr, Mathias Weber, Dr. Gerhard Gerstner, Dr. Klaus-Dieter Block, Dr. Katrin Dederer, Ingrid Dieterle, Pfarrer David Reichert

Neues aus dem Regio-Ausschuss „Unterer Neckar“

Wir sind der Regio-Ausschuss der Evangelischen Kirchengemeinden Edingen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg und Neckarhausen. Unsere Aufgabe ist es, die nächsten Schritte der Zusammenarbeit im Rahmen von **EKIBA2032** zu planen und zu begleiten.

In den kommenden Monaten steht eine wichtige Frage an: **Wie wollen wir uns zukünftig gemeinsam organisieren?**

Zur Auswahl stehen zwei Rechtsformen, die jeweils noch Gestaltungsoptionen bieten:

- **Wir werden ein Verband** – jede Gemeinde bleibt rechtlich eigenständig, zusätzlich gibt es den Rechtskörper Verband als gemeinsames Dach.
- **Wir fusionieren** – zu einer gemeinsamen Körperschaft des öffentlichen Rechts. Auch hier gäbe es verschiedene Modelle, z. B. einen gemeinsamen Kirchengemeinderat mit lokalen Teams oder Ältestenkreisen.

Fest steht: **Alleine wird es in Zukunft schwierig**. Dazu schrumpfen wir absehbar zu stark.

Ein Punkt, der uns sehr beschäftigt: Die Zahl der Ehrenamtlichen. Schon bei der letzten Kirchengemeinderatswahl mussten viele Gemeinden lange suchen, um genug Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Je nachdem, wie viele Gremien wir künftig brauchen, könnte das leichter oder schwieriger werden.

Außerdem schauen wir natürlich darauf, welche Struktur am besten zu den Besonderheiten in unseren fünf Gemeinden passt. Noch sind wir uns nicht in allem einig – was völlig normal ist. Die Diskussionen sind lebhaft, manchmal anstrengend, aber sehr wertvoll.

Egal, für welche Lösung wir uns entscheiden: Klar ist, dass sich die Abläufe dann neu einspielen müssen. In der Übergangszeit werden **Geduld, Vertrauen und Gelassenheit** wichtig sein – davor und danach sind diese ebenfalls hilfreich.

Um gut informiert zu sein, lassen wir uns beraten:

- Wir haben mit Menschen aus Gemeinden gesprochen, die sich für unterschiedliche Rechtsformen entschieden haben
 - o **Bretten**, dem bislang der einzige Gemeindeverband in Baden
 - o und der frisch fusionierten Region **HoRAN***.Alle haben ihre Erfahrungen offen mit uns geteilt.
- Außerdem werden uns bald zwei Berater*innen der Landeskirche begleiten. Wir als Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Region arbeiten zwar mit viel Engagement und Herzblut an der gemeinsamen Zukunft, haben aber von vielen Details nur wenig Ahnung und in der Regel auch keine Erfahrungen mit solchen Prozessen.

(Und ja: In manchen Gemeinden haben solche Prozesse schon mehrere Beratungsteams verschlissen – wir hoffen also auf starke Nerven bei unseren Begleitern!)

Neue Webseite ist online

Seit Kurzem ist unsere gemeinsame Webseite online:
<https://kirche-unterer-neckar.de>

Dort halten wir Sie in Zukunft über alle Schritte und Entwicklungen auf dem Laufenden. Nach und nach sollen auch die Inhalte der fünf bisherigen Gemeindeseiten dort zusammenfließen.

Dr. Dirk Kollmar (Heddesheim)

Dr. Benjamin Schädel (Ilvesheim)



*HoRAN ist übrigens keine altägyptische Gottheit – sondern das Kürzel für Hockenheim, Reilingen, Altlußheim und Neulußheim.

Viel Betrieb in der Stadtkirche - Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit



Jugendliche schmückten wieder einen schönen Baum

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in unserer Kirche immer eine Zeit vieler besonderer Momente, zu denen viele Menschen unserer Stadt kommen und sich einladen lassen. Im letzten Jahr war die Zeit sogar noch ereignisreicher als sonst. Mit der Entwidmung



Konzert mit Andre Schoch und dem Stuttgarter Kammerorchester

des Martin-Luther-Gemeindehauses sowie der Kirchenwahl am 1. Advent, zwei Konzerten des „Kettenheimer Hof“, dem englischen Gottesdienst „Nine lessons and carols“ und dem ökumenischen Gottesdienst zum Jahreswechsel waren Höhepunkte gesetzt. Hinzu kamen die Konzerte der Dilsberger Kantorei und der Musikschule, das Adventsspiel des Anne-Frank-Kindergartens sowie das Krippenspiel an Heiligabend, Weihnachtsgottesdienste verschiedener Ladenburger



Volles Haus beim englischen Gottesdienst

Schulen, das Kurrendeblasen unseres Posaunenchores und im Januar dann die Christbaumaktion unserer Gemeindejugend. Besonders segensreich wirkte auch wieder der „Lebendige Adventskalender“ an verschiedenen Plätzen und Häusern der Stadt – auch in unserer Kirche.



Das neue Schild der „offenen Kirche“

Die Zeit vor, während und nach Weihnachten ließ es wieder deutlich werden: unsere Kirche ist ein lebendiger Ort der Begegnung, des Innehaltens, des Trostes und der Hoffnung – nicht nur für unsere Kirchengemeinde, sondern für ganz Ladenburg. Und genau deshalb halten wir die Kirche an allen Tagen des Jahres offen. Seit kurzem ist neben der Eingangstüre ein neues einladendes Schild angebracht: „Tritt ein!“ – so ist darauf zu lesen. Mögen Menschen auch weiterhin viel Segen in dem und durch das Gebäude erfahren.



Die Christbaumaktion macht auch vor dem Baum in der Kirche nicht Halt

Spenden und Gaben Juli - September 2025

Spenden allgemein	9.567,01 Euro
Jugendarbeit	1.541,00 Euro
davon Christbaumaktion	1.141,00 Euro
Freiwilliger Gemeindebeitrag	6.319,57 Euro
Mildtätige Spenden	900,00 Euro
Gemeindebrief	70,00 Euro
Posaunenarbeit	778,50 Euro
Kirchenmusik	200,00 Euro
Kirchenchor	200,00 Euro
Brot für die Welt (Kollekten)	7.101,56 Euro
Für das Kirchenkino	400,00 Euro

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir von Herzen Danke!

Für zwei große Sammelaktionen sagen wir „Danke“!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf zwei Spendenaktionen der zurückliegenden Zeit. Im Herbst letzten Jahres wurden von uns ältere Gemeindeglieder angeschrieben und darum gebeten, die gemeindliche Arbeit durch eine Gabe zu unterstützen. Dieser „Freiwillige Gemeindebeitrag“ wurde zugunsten der technischen Ausstattung unserer neuen Gemeinderäume „Visavis“ verwendet. Inzwischen konnten wir die Räume mit moderner Tagungstechnik wie einem großen Bildschirm, Kamera- und Tontechnik ausrüsten. Zudem wurden verschiedene kleinere Geräte im Küchen- und Bürobereich gekauft. Wir sagen herzlichen Dank allen, die das mit ihrer Gabe ermöglicht haben!

Zu Beginn des Jahres fand auch wieder die „Christbaumaktion“ statt, bei der ein Team junger Menschen aus unserer Gemeinde die ausgedienten Bäume im Stadtgebiet einsammelten. Auch hierfür baten wir um eine Spende, die unserer Kinder- und Jugendarbeit zugutekam. Vielen Dank allen, die die Entsorgung ihres Baums mit einer Gabe versehen haben!

Leider mussten wir jedoch feststellen, dass die Sammelaktion von nur rund 10 Prozent der Haushalte durch eine Spende unterstützt wurde. In Anbetracht des Aufwands und der durchaus harten Arbeit ist dies etwas ernüchternd. Wir würden uns sehr wünschen, dass das Engagement der jungen Leute und der unterstützenden Landwirte zukünftig etwas stärker honoriert würde.

Der Konfi-Cup 2026 war eine faire Sache!



Diakonin Bärbel Fichtner Am 24. Januar wurde in Schriesheim der diesjährige „Konfi-Cup“, das bezirksweite Fußballturnier des aktuellen Konfirmand*innenjahrgangs ausgetragen. Sechs Teams aus vier Gemeinden kämpften um den Titel, darunter auch zwei Teams des Konfi Camps, an dem im letzten Jahr Konfis aus Ilvesheim, Ladenburg, Neckarhausen und Weinheim teilgenommen hatten.

Der Turniertag begann mit einer sportlichen Besinnung, in der Pfarrer Kieren Jäschke den Wert eines jeden Menschen betonte. „Für Gott bist du unendlich wertvoll“, so seine Botschaft. Nach einem schwungvollen Lied und Gebet wurde das erste Spiel ange-

BERICHTE

pfiffen. Neben den aktiven Spieler*innen waren auch viele Konfis und Teamer zum Anfeuern gekommen und sorgten für gute (und vor allem laute) Stimmung. Lars Hurrelmann und Max Keller hatten als Schiedsrichter alles im Griff und mussten nicht häufig eingreifen, denn es ging in den Spielen sehr fair zu.

Auch die Hauptamtlichen der Teilnehmenden waren vor Ort und drückten ihren Mannschaften die Daumen. Am Ende konnte sich das Team „Konfi Camp 1“ mit fünf Siegen aus fünf Spielen klar durchsetzen und sicherte sich so das Ticket für den Badischen Konfi-Cup am 7. März in Linkenheim-Hochstetten. Dort werden die Jugendlichen dann gegen die Siegermannschaften aller anderen badischen Kirchenbezirke antreten.

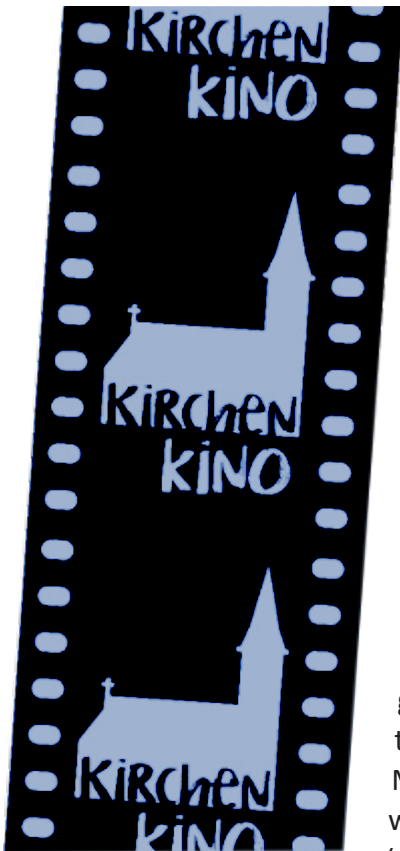
Im Anschluss an die Siegerehrung warteten noch leckere Hotdogs auf die hungrigen Teens, die danach etwas müde, aber gut gelaunt nach Hause gingen.

Wieder einmal hatte Bezirksjugendreferentin Carolin Gottfried mit ihrem Team ein rundum gelungenes Turnier organisiert.



Stolz zeigt das Konfi-Team 1 den Pokal

Erfolgreiche KirchenKino-Saison ging zu Ende



Pfarrer David Reichert Erneut kann das Team des KirchenKinos auf vier erfolgreiche Abende zurückblicken. Inzwischen ist die „Kinogemeinde“ kräftig angewachsen, was sich auch im Verkauf der Getränke und Knabberereien bemerkbar machte. „Alles kein Problem“, so Klaus-Dieter Block vom Orga-Team. „Wir haben immer genügend leckere Getränke und Knabbersachen da. Und beim letzten Kinoabend gab es sogar Popcorn!“

Auch Pfarrer David Reichert blickt zufrieden auf die Veranstaltungsreihe: „Toll, dass so viele Menschen das Angebot nutzen. Unsere Band bei den „Impulsen zum Film“ ist aber auch großartig“. Neben verschiedenen Texten sind es vor allem auch besondere Musikbeiträge, die zum Thema des jeweiligen Films hinführen. Ralf Bastian (Gitarre), Frauke Manske (Gesang), Ecki

Stadler (Klavier), Armin Tscheuschner (Percussion) und Mathias Weber (Bass) sorgen für wohlige Klänge von Jazz, Blues, Pop bis Rock.

Auch für das nächste Winterhalbjahr sind wieder vier Filmabende geplant. Die Termine hierfür stehen bereits fest. Tragen Sie sie sich doch gerne schon einmal in den Kalender ein (jeweils ab 19.30 Uhr „Impulse zum Film“, ab 20.15 Uhr Filmvorführung):

10.10.26; 21.11.26; 23.01.27; 06.03.27. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Friedensliedersingen kamen viele



Zum zweiten Mal veranstalteten der Verein „LaVie e.V.“ und unsere Kirchengemeinde ein Friedensliedersingen in der Stadtkirche. Am vierten Jahrestag des Ukrainekrieges versammelten sich viele sangesfreudige Menschen in der Kirche. Zum einen war es die Freude am Singen, die sie verband, aber v.a. auch die Hoffnung, mit den Liedern einen kleinen Beitrag zum inneren Frieden leisten zu können.

„Wir werden den Frieden nicht herbeisingen können, aber wir können uns über nationale, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg in dem tief in uns liegenden Wunsch nach Frieden, Verständigung und Versöhnung verbinden und uns so gegenseitig stärken. Ohne inneren Herzensfrieden kann es keinen äußeren Frieden geben“, so hat es Hans Neidhardt ausgedrückt, Mitglied des Vorstandes von „LaVie e.V.“. Das gemeinnützige „Netzwerk für Gesundheit, Begegnung, Entwicklung“ ist aus dem Wohnprojekt „Vielfalt“ hervorge-

gangen. Mitglieder sind künftige Bewohner*innen und Freund*innen/Unterstützer*innenausdem Umfeld.

„Frieden fängt bei mir selbst an“, so Pfarrer David Reichert. „Wenn ich selbst mit mir ‚unzufrieden‘ bin, kann ich auch nur schwer Frieden an andere weitergeben. Singen kann befreiend wirken: von Sorge, Unzufriedenheit und Angst. In der Geschichte der Menschheit war es oft gerade das Singen, das Menschen Kraft und Mut gab, für den Frieden einzutreten.“

Texte und Noten wurden auf eine große Leinwand projiziert; musikalisch geleitet wurde der Abend von Michael Sekulla am Flügel. Verschiedene Instrumente (Gitarre, Bass, Violine, Querflöte, Cajon) und Sänger*innen führten durch eine kleine „musikalische Weltreise“ mit unterschiedlichen Stilrichtungen wie Gospel, Pop, Choral, Mantra, sowie Songs der nordamerikanischen Indianer und aus Afrika. Gemeinschaft, Freude und Stille standen im Mittelpunkt, nicht Performance und Perfektion. Ergänzt wurde das mal rhythmische, mal meditative Singen durch kurze nachdenklichstimmende Texte, vorgetragen von dem Profi-Erzähler Dirk Novakowski aus Ladenburg.

Natürlich hoffen wir alle, dass der Krieg in der Ukraine irgendwann einmal endet. Der Einsatz und auch das Singen für den Frieden werden aber auch in Zukunft eine Aufgabe für uns alle bleiben. Denn das Eintreten für den Frieden – ob gesprochen, gesungen oder mit der Tat – darf niemals enden.



Neues Leben - Taufen

15.02.2026: David Singer

Vollendetes Leben - Bestattungen

21.11.: Bianca Zeiss, 51 Jahre

16.12.: Elsa Maas geb. Münz 96 Jahre

18.12.: Manfred Sohn, 82 Jahre

31.12.: Michael Strubel, 60 Jahre

2026

08.01.: Marie-Luise Artz, geb. Grauenhorst, 91 Jahre

13.01.: Adam Heckmann, 90 Jahre

16.01.: Erika Clauß geb. Scheibe, 91 Jahre

Edeltraud Syrer geb. Neußer, 86 Jahre

27.01.: Armin Boguslawski, 83 Jahre

05.02.: Renate Popp geb. Grünheid, 86 Jahre

11.02.: Hermann Sauer, 88 Jahre

13.02.: Ingrid Walkowiak geb. Pyko, 95 Jahre

14.02.: Dr. Urike Froesewitte geb. Hoppe, 88 Jahre

***“Der HERR erhöre dich in der Not, der
Name des Gottes Jakobs schütze dich!”***

Psalm 20,2



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

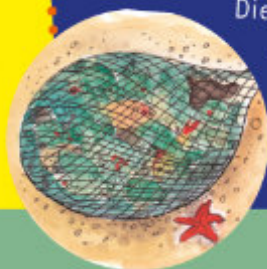
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

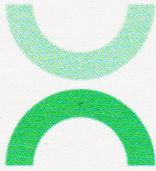
Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Ökumenische Hospizhilfe

Weinheim-Neckar-Bergstraße e. V.

Wir sind ein ambulanter Hospizdienst und beraten unheilbar erkrankte Menschen sowie deren Angehörige. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität bis zum Schluss zu erhalten und ein Sterben in einem würdevollen und vertrauten Umfeld zu ermöglichen.

Unser Angebot umfasst:

Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen

- Entlasten – Begleiten – Dasein

Trauerbegleitung durch qualifizierte Trauerbegleiter*innen

- Gruppengespräche in einem geschützten Raum
- Zudem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen

Letzte-Hilfe-Kurse für Interessierte

- Vorsorgen, entscheiden, Leiden lindern, Abschied nehmen
- Lebendig erklärt und mit praktischen Übungen begleitet

Du zählst, weil Du du bist.

**Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben.**

(Cicely Saunders)



Bahnhofstraße 18

69469 Weinheim

Telefon: 06201 185800

info@hospizhilfe-weinheim.de

www.hospizhilfe-weinheim.de

Wir brauchen Sie

Spendenkonto

Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE42 6709 2300 0001 2781 00

BIC: GENODE61WNN

Impressum

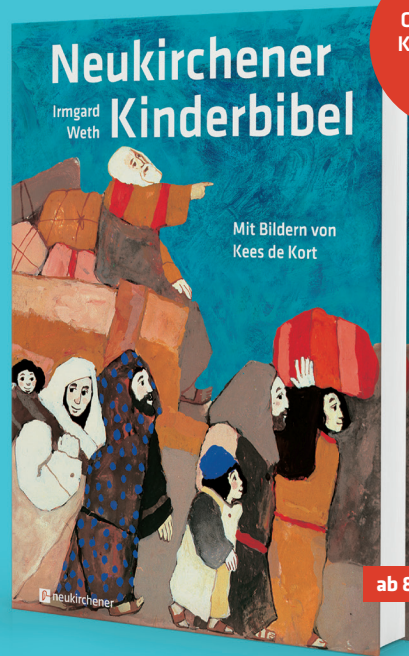
Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde Ladenburg | v.i.S.d.P.: Pfarrer David Reichert | Insofern nicht anders angegeben, liegen die Veröffentlichungsrechte aller Bilder und Grafiken bei GEP | Auflage: 3 Ausgaben pro Jahr à 2500 Stück | Redaktion: David Reichert | Gestaltung: Joachim Junghans | Druck: Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen | Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen und auszuwählen.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Mit Kindern die Bibel entdecken

Der Bestseller unter den Kinderbibeln: herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgerecht. Mit 154 Geschichten und ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort. Der fachkundige theologische Anhang wendet sich an Eltern und interessierte Leser und ist in seiner Art für Kinderbibeln einmalig.



Das ideale Geschenk für Kinder, Enkel, Nichten & Neffen!

gebunden, 328 S., 21. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-920524-52-8
€ 18,00

Wertvolle Geschenkideen zu jedem Anlass!



Neukirchener Erzählbibel

Die ideale Ergänzung: 200 Erzählungen, von denen einige kaum bekannt sind. Ein wunderschönes Geschenk zu Konfirmation, Firmung und Trauung. Hervorragend geeignet zur Vertiefung biblischen Wissens.

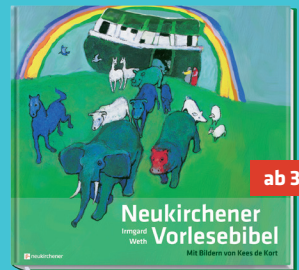
geb., 480 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)



7x7 Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel

Diese Sonderausgabe enthält 49 von Irmgard Weth ausgewählte Geschichten aus der Neukirchener Kinderbibel.

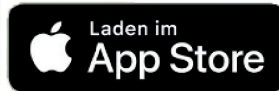
kart., 112 S., 9. Aufl.
ISBN 978-3-920524-55-9
€ 6,90 (D)



Neukirchener Vorlesebibel

Die 32 prägnanten Geschichten werden durch jeweils ein großformatiges, farbintensives Bild von Kees de Kort bereichert. Ein ideales Geschenk zur Taufe oder zum Eintritt in den Kindergarten!

geb., 141 S., 4. Aufl.
ISBN 978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



Einfach
QR-Code
scannen und
App laden!

Deine Kirche für die Hosentasche

Das Informations-, Kommunikations- und Interaktionsportal der Evangelischen Kirche Ladenburg und des Anne-Frank-Kindergartens.